

RS Lvwg 2019/7/1 VGW- 101/042/7077/2019

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 01.07.2019

Rechtssatznummer

2

Entscheidungsdatum

01.07.2019

Index

40/01 Verwaltungsverfahren

93 Eisenbahn

Norm

AVG §8

AVG §42 Abs3

AVG §44a Abs2

AVG §44b Abs2

EisenbahnG 1957 §31e

Rechtssatz

Der Verwaltungsgerichtshof hat in seiner Entscheidung vom 27.9.2013, ZI.2010/05/0202, überdeutlich hervorgehoben, dass die Präzisierung des Verfahrensgegenstands kurz und prägnant sein muss. Dass dieser Vorgabe denkunmöglich durch die Anführung aller Grundstücksnummern, welche in Anbetracht des gegenständlichen Projekts zweifelsohne extrem umfangreich gewesen wäre, nicht entsprochen würde, erscheint augenscheinlich.

Schlagworte

Eisenbahnrecht; Beschwerdelegitimation; Parteistellung; Einwendungen; Präklusion; Kundmachung durch Edikt; Mindestinhalt eines Edikts; Konkretisierung des Verfahrensgegenstandes

Anmerkung

VwGH v. 6.11.2019, Ra 2019/03/0124; Zurückweisung

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:LVWGWl:2019:VGW.101.042.7077.2019

Zuletzt aktualisiert am

25.11.2019

Quelle: Landesverwaltungsgericht Wien LVwg Wien, <http://www.verwaltungsgericht.wien.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at